

### Großhandelspreise im Jahresdurchschnitt 2020 um 4,1% niedriger als 2019

**Wien**, 2021-01-07 – Im **Jahresdurchschnitt 2020** lag der Großhandelspreisindex nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria bei 102,1 Punkten. Verglichen mit dem Jahresdurchschnitt 2019 entspricht das einem Rückgang von 4,1%. Im Vorjahr hatte die Veränderungsrate des Jahresdurchschnitts  $\pm 0,0\%$  betragen. Sinkende Preise verzeichneten im abgelaufenen Jahr hauptsächlich sonstige Mineralölerzeugnisse (-28,4%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-16,5%), Häute, Felle und Leder (-10,6%), feste Brennstoffe (-9,6%) sowie Altmaterial und Reststoffe (-9,1%). Gestiegen sind im gleichen Zeitraum vor allem die Preise für Uhren und Schmuck (+16,4%), Zucker, Süßwaren und Backwaren (+3,9%), sonstige Baustoffe (+3,2%) sowie sonstige Nahrungsmittel (+3,0%).

### Großhandelspreisindex sank im Dezember 2020 um 2,7% im Vergleich zu Dezember 2019

Im **Dezember 2020** erreichte der **Großhandelspreisindex (GHPI 2015)** 103,1 Punkte. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Dezember 2019 entspricht das einem Rückgang von 2,7%; gegenüber dem Vormonat November 2020 gab es einen leichten Anstieg von 1,2%. Im November 2020 hatte die Jahresveränderung noch -3,8% betragen.

Im Vergleich zum **Dezember 2019** fielen insbesondere die Großhandelspreise für sonstige Mineralölerzeugnisse (-25,3%), lebende Tiere (-19,6%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-15,2%) sowie für feste Brennstoffe (-10,7%). Im Vergleichszeitraum verteuerten sich besonders Uhren und Schmuck (+17,2%), Altmaterial und Reststoffe (+14,1%), Getreide, Saatgut und Futtermittel (+7,4%), technische Chemikalien (+4,6%) sowie Eisen und Stahl (+3,5%).

Gegenüber dem Vormonat **November 2020** stiegen vor allem die Preise für Altmaterial und Reststoffe (+12,5%), sonstige Mineralölerzeugnisse (+7,0%), Motorenbenzin inkl. Diesel (+4,1%) sowie Eisen und Stahl (+3,4%). Billiger wurden in diesem Zeitraum lebende Tiere (-2,4%) sowie Zucker, Süßwaren und Backwaren (-1,3%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum GHPI finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

## Index der Großhandelspreise (2015=100)

	Gesamtindex	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat
2020	GHPI 2015=100	in %	in %
Dezember <sup>1)</sup>	103,1	1,2	-2,7
November	101,9	0,3	-3,8
Oktober	101,6	0,6	-4,1
September	101,0	-0,8	-5,0
August	101,8	0,1	-4,0
Juli	101,7	0,9	-4,6
Juni	100,8	1,4	-5,1
Mai	99,4	-0,7	-7,9
April	100,1	-1,7	-6,9
März	101,8	-3,2	-4,7
Februar	105,2	-1,2	-1,2
Jänner	106,5	0,5	0,7
<b>2019</b>			
Dezember	106,0	0,1	-0,4
November	105,9	0,0	-2,7
Oktober	105,9	-0,4	-2,8
September	106,3	0,3	-1,5
August	106,0	-0,6	-1,2
Juli	106,6	0,4	-0,3
Juni	106,2	-1,6	-0,7
Mai	107,9	0,4	1,1
April	107,5	0,7	2,2
März	106,8	0,3	2,9
Februar	106,5	0,7	2,4
Jänner	105,8	-0,6	0,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Preiserhebungen. – 1) Vorläufige Zahlen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria  
Barbara ALBL, BSc, MA, Tel.: +43 1 71128-8226 bzw. [barbara.albl@statistik.gv.at](mailto:barbara.albl@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA